

Eidesstattliche Versicherung.

321279  
L. SONDHEM  
80 FT. WASHINGTON AVE  
NEW YORK 32, N.Y.

Ich, die Unterzeichnete:

Melanie Frank geb. Kremer

geb. am 14.10.1897 in Poppenlauer  
zuletzt wohnhaft gewesen in Bibra Krs. Meiningen,  
jetziger Wohnsitz: 470 Ocean Parkway, Brooklyn N.Y.

erkläre hiermit das Folgende:

Vor meiner Auswanderung verpackte ich durch den Spediteur Muss-  
macher, in Meiningen 1 Lift und 1 Koffer, die derselbe zum Wei-  
terversandt nach USA an die

"Hanseatic Transportgesellschaft, Heinrich Buerger, Bremen,"  
Altenwall 21, Station Bremen, Westbahnhof,  
schickte. Der Lift u. Koffer enthielten nachfolgenden Inhalt, und  
gelangten nie in meinen Besitz, da sie wahrscheinlich von der Ge-  
stapo beschlagnahmt wurden.

1. Im Lift war: 1 Speiseservice fuer 18 Personen, 1 Kaffee-service  
f. 12 Personen, 2 Kaffee-Service je fuer 6 Personen, 2 mal Saetze  
Geschirre (Toepfe, Pfannen, Schuesseln u.s.w., da ein koscherer  
Haushalt gefuehrt wurde), Bestecke, (Messern, Gabeln, Loeffel)  
1 Werkzeugkasten, Bett-Tisch-und Leibwaesche, (fuer 2 Personen)  
4 Damen-Maentel, 4 Herren-Maentel, Kleider, Herren-u. Damen-Schuhe,  
Herren-Anzuege, 1 Fahrrad.

2. in dem Koffer waren 4 Daunen-Decken.

Der Gesamtwert all dieser Sachen betrug -----RM 5.000.--

Ich mache meine diesbezuglichen Ansprueche geltend.

Vorstehende Angaben versichere ich an Eidesstatt vor dem unten verzeich-  
neten, beglaubigenden Notar und den zustaendigen Behoerden in Deutschland.



L. SONDHEIM

Eidesstattliche Versicherung. 80 FT. WASHINGTON AVE.  
NEW YORK 32, N. Y.

16

Ich, die Unterzeichnete:

Melanie Frank geb. Kremer

geboren am 14. Oktober 1897 in Poppenlauer  
zuletzt in Deutschland wohnhaft gewesen  
in Bibra Kreis Meiningen  
jetzt wohnhaft 470 Ocean Parkway  
Brooklyn N.Y. USA

erkläre hiermit Folgendes, in Ergaenzung meiner Eidesstattlichen  
Versicherung vom 11. 3. 1958:

Das Speiseservice war fuer 18 Personen, Marke Rosenthal  
und kostete . . . . . Mk. 800,-

1 Kaffeesservice fuer 12 Personen, auch Marke  
Rosenthal kostete . . . . . " 250,-

2 Kaffeeservice waren billiger und kosteten zusammen " 80,-

Die Toepfe, Pfannen und Schuesseln hatte ich  
alle neu gekauft fuer die Auswanderung. Solche  
waren aus bestem Material und kosteten . . . . . " 300,-

Die Bestecke waren versilbert, komplett fuer  
18 Personen. Ich bezahlte hierfuer . . . . . " 150,-

Der Werkzeugkasten war ein kleiner Schrank mit  
allen erforderlichen Werkzeugen und kostete . . . . . " 250,-

Die Bett - Tisch und Leibwaesche war aus bestem  
Material und hatte einen Wert von . . . . . " 1000,-

4 Damenmaentel waren handgearbeitet von Schneider  
Schott Wuerzburg und kosteten insgesamt . . . . . " 400,-

4 Herrenmaentel aus erstklassigem Material kosteten " 300,-

Die Kleider, Herren - und Damenschuhe, die Herren-  
anzuege hatten einen Wert von . . . . . " 400,-

1 Fahrrad Marke Neckarsulm kostete . . . . . " 70,-

4 Daunendecken mit erstklassigen weissen Daunen  
gefuellt, Damastbezeuge . . . . . " 1000,-

Ich habe niemals etwas von dem Verbleib des Laftes und  
des Koffers gehoert, auch besitze ich keinerlei Unterlagen  
mehr. Es war mir auch nicht erlaubt, irgend welche Rechnungen  
oder Quittungen mitzunehmen.

Vorstehende Angaben versichere ich an Eidesstatt vor dem unten  
verzeichneten, beglaubigenden Notar und den zustaendigen Behoerden  
in Deutschland.



MAR 16 1961

beglaubigung geprüft im Generalkonsulat  
der Bundesrepublik